

II 3165 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. Jan. 1974 No. 1568/J  
A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gradenegger und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst,  
betreffend den Neubau der Höheren technischen Bundes-  
Lehr- und Versuchsanstalt Villach .

Die seit der Nachkriegszeit bestehende prekäre Raum -  
situation an der Höheren technischen Bundes-, Lehr -  
und Versuchsanstalt Villach und an der Höheren Bundes-  
lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe Villach ,  
die zusammen in einem Gebäude untergebracht sind , hat  
dazu geführt , daß vom Bundesministerium für Unterricht  
und Kunst in dankenswerter Weise Planungsarbeiten für  
einen Schulneubau angeordnet wurden .

Seit 1945 wurde in Villach , dem Schulzentrum Mittel -  
kärntens , kein Schulneubau durch den Bund errichtet ,  
sodaß z.B. derzeit

666 Schüler der Höheren techn. Bundes-, Lehr- und  
Versuchsanstalt Villach und

689 Schülerinnen der Höheren Bundeslehranstalt für  
wirtschaftliche Frauenberufe Villach, zusammen also  
1355 Schülerinnen und Schüler in einem Schulgebäude ,  
das räumlich sehr beengt ist , untergebracht sind .  
Auf Grund der Schüleranmeldungen ist zu erwarten , daß  
die Schülerzahlen in beiden berufsbildenden Schulen  
in den nächsten Jahren noch ansteigen werden .

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e

1. Welche Rangstufe im Hinblick auf die Realisierung gibt man von seiten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst dem Projekt des Neubaues der Höheren technischen Bundeslehr - und Versuchsanstalt Villach ?
2. Welche weitere Vorgangsweise beabsichtigen Sie in dieser Angelegenheit ?